

## Corporate News

---

### centrotherm photovoltaics wächst 2008 kräftig

- Umsatz von 166,2 Mio. Euro auf 374,7 Mio. Euro gestiegen (+ 125 Prozent)
- EBIT (vor Kaufpreisallokation) auf 55,7 Mio. Euro mehr als verdoppelt
- Auftragsbestand zum 31. Dezember 2008: 990,2 Mio. Euro
- Geschäftsjahr 2009 gut angelaufen
- 2009 Umsatzwachstum auf 500 bis 550 Mio. Euro bei Ergebnissteigerung geplant

*Blaubeuren, 31. März 2009* – „Wir bestätigen unser vorläufiges Ergebnis.“ Oliver M. Albrecht, Finanzvorstand der centrotherm photovoltaics AG, zeigt sich bei der Vorlage des Geschäftsberichts 2008 mit dem Geschäftsverlauf zufrieden. Der Umsatz des Technologie- und Dienstleistungsanbieters für die Herstellung von Solarsilizium und Solarzellen stieg von 166,2 Mio. Euro auf 374,7 Mio. Euro. Auch das operative Ergebnis (EBIT) wurde mehr als verdoppelt und belief sich – ohne Berücksichtigung der Kaufpreiseffekte aus den Akquisitionen – auf 55,7 Mio. Euro. Unter Berücksichtigung dieser Effekte betrug das EBIT 43,5 Mio. Euro (Vorjahr: 21,1 Mio. Euro). Das EBITDA (Ergebnis vor Zinsen, Steuern, Abschreibungen auf Sachanlagen und Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte) stieg auf 57,5 Mio. Euro (Vorjahr: 21,5 Mio. Euro) und die EBITDA-Marge\* auf 15,3 Prozent (Vorjahr: 12,9 Prozent). Die EBIT-Marge\* ohne Effekte aus den Akquisitionen (Kaufpreisallokationen) liegt bei 14,9 Prozent (Vorjahr: 12,7 Prozent) und bei 11,6 Prozent inklusive dieser Effekte.

„Alle Wachstumsziele, die wir uns für 2008 vorgenommen hatten, haben wir erreicht“, betont Robert M. Hartung, Sprecher des Vorstandes von centrotherm photovoltaics. „Es gibt aber weitere Gründe, warum das zurückliegende Geschäftsjahr trotz der weltweiten Finanz- und Wirtschaftskrise für uns ein erfolgreiches Jahr war. Durch die Akquisitionen einiger Spezialanbieter konnten wir unsere Strategie, Schlüssequipment und -technologie in den Konzern zu integrieren, konsequent umsetzen, uns den Zugriff auf Schlüsseltechnologien sichern und weltweit anerkannte Technologen für uns gewinnen.“

centrotherm photovoltaics verfügt über eine eigene, integrierte Forschung und Entwicklung für die Produktion von Silizium, kristallinen Solarzellen und CIGS-Dünnschichtmodulen. 2008 wurden sämtliche F&E-Aktivitäten konzernweit restrukturiert und gebündelt. Durch kontinuierliche Forschungs- und Entwicklungsarbeit sollen weitere Effizienzsteigerungen bei

der Produktion erreicht werden. Robert M. Hartung: „Alle unsere Aktivitäten, ob Akquisitionen, der Bau eines Forschungs- und Entwicklungszentrums in Blaubeuren oder die Kooperationen mit den weltweit führenden Forschungseinrichtungen in der Photovoltaik, dienen unserem Ziel, die Watt-Peak-Preise zu reduzieren, um Solarstrom wettbewerbsfähig mit den fossilen Energieträgern zu machen. Diesem Ziel sind wir 2008 einen entscheidenden Schritt näher gekommen.“

Neben den Übernahmen verschiedener Spezialanbieter hat centrotherm photovoltaics im Berichtszeitraum internationale Service- und Vertriebsstandorte in Taiwan, den USA und Italien gegründet. Nordamerika dürfte sich künftig zu einem der größten Märkte für Photovoltaik entwickeln. Das Anfang 2009 in den USA verabschiedete Konjunkturpaket enthält unter anderem Maßnahmen, die der Förderung von Solarprojekten zugute kommen. Aber auch China gewinnt an Attraktivität: Das chinesische Finanzministerium plant die Subventionen für Photovoltaik-Anlagen drastisch anzuheben. Anders als in Europa sollen die Gelder nicht pro produziertem, sondern pro installiertem Watt fließen, wodurch vor allem die Installation neuer Anlagen günstiger wird. Dank ihrer starken Marktposition in China hat centrotherm photovoltaics gute Chancen, von diesen Maßnahmen zu profitieren, denn zum Kundenstamm des Unternehmens gehören namhafte chinesische Solarzellen-Hersteller.

Der Auftragsbestand belief sich zum 31. Dezember 2008 auf 990,2 Mio. Euro (Vorjahr: 462,7 Mio. Euro). Davon werden derzeit bereits rund 20 Prozent abgearbeitet. Etwa 60 Prozent der Aufträge werden voraussichtlich 2009 realisiert und sind daher im aktuellen Geschäftsjahr umsatz- und ergebniswirksam.

### **Ausblick**

Oliver M. Albrecht: „Aufgrund unseres hohen Auftragsbestandes gehen wir auch für 2009 von einem deutlich zweistelligen Wachstum aus und erwarten trotz des schwierigen Marktumfeldes einen Umsatz von 500 bis 550 Mio. Euro. Gleichzeitig wollen wir unser EBITDA weiter steigern.“ Derzeit registriert centrotherm photovoltaics vor allem Investitionen in Technologie und Equipment für die Siliziumproduktion. Kunden investieren jetzt, um bei Projektlaufzeiten von bis zu 36 Monaten – für die Errichtung einer Siliziumfabrik – vom langfristig positiven Trend in der Photovoltaik zu profitieren. Auch im Dünnschichtbereich sieht centrotherm photovoltaics für 2009 und 2010 positive Signale.

In der Siliziumproduktion hat die Gesellschaft im März 2009 einen weiteren Meilenstein erreicht und mit "First Silicon Out" die Leistungsfähigkeit ihrer Siliziumreaktoren bestätigt.

Am Produktionsstandort von Asia Silicon (Qinghai) Co., Ltd. hat das Unternehmen erfolgreich sein erstes Polysilizium-Equipment in Betrieb genommen und erstmals Silizium produziert. 2006 hatte centrotherm photovoltaics begonnen, sich breiter aufzustellen und den Geschäftsbereich Solarsilizium, in dem Technologie und Dienstleistungen für die Produktion von Solarsilizium angeboten werden, zusätzlich zum Kerngeschäft Solarzelle auszubauen.

Das Geschäftsjahr 2009 ist gut angelaufen: In den ersten drei Monaten hat centrotherm photovoltaics Aufträge mit einem Gesamtvolumen von rund 390 Mio. Euro aus Asien und Europa unterzeichnet.

„Unsere komfortable Liquiditätssituation macht es möglich, unser Wachstum aus eigener Kraft zu finanzieren“, sagt Oliver M. Albrecht. „Wir werden uns auch künftig darauf konzentrieren, Solarenergie wettbewerbsfähig zu machen, indem wir durch Innovationen bei Technologie und Produktionsprozessen Kostensenkungspotenziale heben.“

\*Alle Margen bezogen auf den Umsatz

**--- Ende der Mitteilung ---**

Der Geschäftsbericht steht zum Download unter [www.centrotherm.de](http://www.centrotherm.de) im Investor Relations-Bereich bereit.

#### **Über centrotherm photovoltaics AG**

Die centrotherm photovoltaics AG mit Sitz in Blaubeuren ist einer der weltweit führenden Technologie- und Dienstleistungsanbieter für die Herstellung von Solarsilizium und Solarzellen. Das breite Leistungsspektrum umfasst Schlüsselequipment und schlüsselfertige ("Turnkey") Produktionslinien für kristalline und Dünnschicht-Solarzellen. Die Produktpalette wird durch Reaktoren und Konverter für die Herstellung von Solarsilizium ergänzt. centrotherm photovoltaics garantiert seinen Kunden wichtige Leistungsparameter wie Produktionskapazität, Wirkungsgrad und Fertigstellungstermin für Turnkey-Linien. Der Konzern beschäftigt über 1.000 Mitarbeiter und ist weltweit in Europa, Asien und den USA aktiv. Im Geschäftsjahr 2008 erzielte centrotherm photovoltaics bei einem Umsatz von 375 Mio. Euro ein EBIT von 56 Mio. Euro und ist im TecDAX an der Frankfurter Wertpapierbörse gelistet. (\*vor Kaufpreisallokation)

#### **Unternehmenskontakt:**

Saskia Schultz-Ebert  
Senior Managerin Investor Relations  
Tel: +49 7344 918-8890  
E-Mail: [saskia.schultz-ebert@centrotherm.de](mailto:saskia.schultz-ebert@centrotherm.de)

#### **Pressekontakt:**

Christina Siebels, Grit Pauli  
HOSCHKE & CONSORTEN Public Relations GmbH  
Tel: +49 40 3690 50-58 /-31  
E-Mail: [c.siebels@hoschke.de](mailto:c.siebels@hoschke.de); [g.pauli@hoschke.de](mailto:g.pauli@hoschke.de)